

	<p>Objekt: Constans</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200856</p>
--	--

Beschreibung

Multiplum im Gewicht von 4,5 Solidi. - Flavius Constans war der jüngste von drei Söhnen des Constantinus I. und der Fausta, er wurde 320 oder 323 n. Chr. geboren. Am 25.12.333 n. Chr. erhielt er den Rang eines Caesar. Am 9.9.337 wurde er zusammen mit seinen beiden Brüdern einer der drei Augusti und war für Italien, Afrika, Illyricum und Macedonia zuständig. Nach dem Sieg über Constantinus II. konnte er seine Herrschaft auf den Westen des Reiches ausdehnen. 343 n. Chr. führte er seine Truppen zu seinem Feldzug nach Britannien. Als der Legionsbefehlshaber Magnentius sich in Autun (Augustudunum) zum Kaiser ausrufen ließ, wurde Constans im Januar 350 n. Chr. auf der Flucht in den Pyrenäen getötet.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constans mit Diadem in der Brustansicht nach l.
Rückseite: Thronende Constantinopolis nach l., den l. Fuß auf Schiffsvorderteil (prora), im l. Arm ein Langzepter, auf der r. Hand Globus, auf dieser eine ihr zugewandte Victoria mit Kranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 20.17 g; Durchmesser: 39 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	347-350 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Constans (320-350)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Isidor Biedermann
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Constans (320-350)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- 4 1/2 Solidi
- Antike
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Spätantike

Literatur

- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 349 f. Nr. 217 Taf. 24 (dieses Stück).
- RIC VIII Nr. 71 (dieses Stück)..